



WIR PRÄSENTIEREN

LE CHALET

EIN EINZIGARTIGES ERLEBNIS IN EINEM
TRADITIONELLEN CHALET IN DEN SCHWEIZER ALPEN

WICHTIGE FAKTEN:

- Ein intensives Erlebnis in der authentischen Umgebung des Vallée de Joux, wo Uhrmacher seit Jahrhunderten im perfekten Einklang mit der Natur arbeiten
- Restaurierung eines Chalets aus dem 19. Jahrhundert, um das kulturelle Erbe für künftige Generationen zu bewahren
- Ein seltenes und einzigartiges Erlebnis für die Gäste der Grande Maison

Jaeger-LeCoultre präsentiert Le Chalet, eine wunderschöne restaurierte Almhütte im Herzen des Vallée de Joux. Seit seinen Anfängen ist Jaeger-LeCoultre nicht nur ein einfacher Uhrenhersteller, sondern eine Manufaktur – ein weitreichendes Konzept, das alle Fachbereiche der Uhrmacherkunst unter einem Dach vereint. Diese einzigartige Struktur war wegweisend für das Selbstverständnis der Maison und für ihr unermüdliches Streben nach uhrmacherischer Spitzenleistung, bei der Innovation mit höchstem Qualitätsanspruch verschmilzt.

Le Chalet ist weitaus mehr als nur ein Restaurierungsprojekt – es steht für eine zauberhafte Reise in die ruhige Abgeschiedenheit des Vallée de Joux, in dem die Jaeger-LeCoultre Uhrmacher seit knapp 200 Jahren im Einklang mit der Natur arbeiten. Inspiriert von den Elementen in ihrem Umfeld haben sie in dieser einzigartigen Landschaft ihr Handwerk perfektioniert. Daraus entstanden ist eine starke Verbindung zwischen dem Vermächtnis der Maison und den Traditionen der Region.

Die in Zusammenarbeit mit der Kommune Le Chenit – zu der auch Le Sentier, die Heimat der Manufaktur gehört – durchgeführte Restauration geht über die reine Bewahrung eines historischen Gebäudes hinaus. Le Chalet bietet ein einzigartiges Erlebnis: einen abgeschiedenen Ort, umgeben von ursprünglichen Wäldern und unberührten Wiesen, wo die Besucher die zeitlose Harmonie des Vallée de Joux genießen können. Hier, inmitten der idyllischen Natur, existieren Tradition und Handwerk in perfekter Symbiose und sorgen für ein Umfeld, das gleichermaßen authentisch und außergewöhnlich ist.

EIN MIKROKOSMOS AUS WUNDERSCHÖN RESTAURIERTER TRADITION

Das in einer Höhe von 1.360 Metern auf der westlichen Seite des Mont Tendre gelegene Le Chalet ist ein restauriertes *chalet d'alpage* aus dem 19. Jahrhundert. Bevor es in den Besitz der Kommune Le Chenit



übergang, war es Eigentum eines Bauern aus dem Tal, der im Sommer mit seinem Vieh den Almauftrieb (frz. *alpapes*) durchführte. Dieser magische, als „Les Chaumilles“ bekannte Ort – eine Verniedlichung des Wortes *chaux* im örtlichen Dialekt, der eine kleine Weide beschreibt – blickt über Le Sentier und den Lac de Joux.

Umgeben von einer alten Wiese, die von Lapiaz – Lösungsverwitterung im Karst – durchzogen ist und sich inmitten eines unberührten Kiefernwaldes befindet, verkörpert Le Chalet den tief verwurzelten Kreislauf des Lebens, der sich kaum verändert hat, seit die ersten Bauern mit ihrem Vieh zum Almauftrieb kamen. Traditionell wurden nicht nur die Kühe vor Ort gemolken, sondern ebenfalls der Käse dort hergestellt.

Wie auch andere typische Gebäude im Jura bestand Le Chalet ursprünglich aus einem Stall, einer Scheune und einer Käserei. Unter Berücksichtigung dieses Vermächtnisses wurde das meiste des ursprünglichen Holzes vorsichtig gereinigt und restauriert sowie durch weitere Planken ergänzt und die hauptsächlich offene Scheune mit einer gemütlichen Mezzanine-Lounge wird nunmehr für Dinner und Veranstaltungen genutzt. Der schlichte und gleichzeitig raffinierte Dekor rückt die ganze Schönheit dieses Raumes in den Mittelpunkt. In seiner Mitte befindet sich der *thuyé* – der traditionelle pyramidenförmige Kamin über dem erhitzten Kessel, in dem frische Milch in Käse verwandelt wurde. Sein historisches Holz wurde bewahrt und restauriert. Der einstige Milchraum des Chalets, in dem frisch gemachter Käse heranreifen konnte, ist nunmehr eine Küche, in der ein Koch besondere Gerichte für die Gäste zaubern wird. Hierbei stehen traditionelle Rezepte mit saisonalen Zutaten aus dem Tal im Mittelpunkt – insbesondere Käse wie der örtliche Vacherin.

Die nach Nord-Ost und Süd-West zeigenden Fassaden sind mit *tavaillon* (Holzschindeln) verkleidet, die typisch sind für die Gebäude im Vallée de Joux, um diese vor dem harten Winterklima und starken Winden zu schützen. Das manuelle Zurechtschneiden und das Anbringen der Schindeln ist eine althergebrachte Handwerkskunst, die im 15. Jahrhundert im Schweizer Jura entwickelt und von Generation zu Generation weitergegeben wurde. Um dieses Vermächtnis zu bewahren, ersetzen Handwerker aus der Region die alten Holzschindeln durch neue, die aus dem Holz aus den umgebenden Wäldern gefertigt sind.

IM EINKLANG MIT DER SEELE DES VALLÉE DE JOUX

Wer Zeit im Le Chalet verbringt, begibt sich auf ein Abenteuer der besonderen Art, das rustikale Schlichtheit mit großer Raffinesse verbindet. Es bietet eine hervorragende Gelegenheit, um den Alltag hinter sich zu lassen und sich auf die Seele, die Kultur, die Geschichte und die Menschen des Vallée de Joux einzulassen. Hier können die Gäste in die authentische Welt des Tals eintauchen, in dem Pierre LeCoultre Mitte des 16. Jahrhunderts vor der Verfolgung in Frankreich Zuflucht fand und wo zehn Generationen später sein Nachfahre Antoine LeCoultre die Uhrmacherwerkstatt gründete, aus dem die Manufaktur Jaeger-LeCoultre hervorging. Nur zehn Fahrminuten von der Manufaktur in Le Sentier entfernt



ist die Landschaft sehr idyllisch – unterbrochen wird die Ruhe einzig vom Klang der Kuhglocken, vom Rauschen des Windes in den Kiefern und manchmal von vorbeiziehenden Hirschen.

In den Genuss eines Aufenthalts im Le Chalet kommen ausschließlich Besucher, die von der Jaeger-LeCoultre Manufaktur eingeladen wurden. Durch die Hilfe bei der Restaurierung des Le Chalet und durch die Neuausrichtung dieses Ortes, um Gäste der Manufaktur zu empfangen, hat die Grande Maison ihren Beitrag dazu geleistet, dass ein historisches Juwel für zukünftige Generationen bewahrt wird.

ÜBER JAEGER-LECOULTRE – „THE WATCHMAKER OF WATCHMAKERS™“

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen – zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

jaeger-lecoultre.com